

## **Hausaufgabenkonzept Mathematik für die SekI+II**

### **Grundsätze zur Vergabe, Anfertigung und Kontrolle von Hausaufgaben im Fach Mathematik**

Hausaufgaben dienen dem Festigen, Einüben und Anwenden des Unterrichtsstoffes, eventuell auch der Vorbereitung einer Stunde.

Neuerlernte Rechenverfahren, innermathematische und anwendungsbezogenen Aufgaben sollen über den Unterricht hinaus eingeübt werden, damit die Schülerinnen und Schüler Sicherheit im Umgang mit der Mathematik gewinnen. Im Sinne des Spiralcurriculums ist dies in der Mathematik besonders wichtig, da die Themengebiete aufeinander aufbauen.

Des Weiteren werden das termingerechte Arbeiten (Zeitmanagement), das sorgfältige Arbeiten, Selbständigkeit und Selbstorganisation eingeübt. „Hausaufgaben bieten zudem die Gelegenheit zu selbständiger Auseinandersetzung mit einer begrenzt neuen Aufgabe. Sie tragen dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler fähig werden Lernvorgänge selbst zu organisieren sowie Arbeitstechniken und Arbeitsmittel selbst zu wählen und einzusetzen.“ (RdErl. d. Kultusministeriums v. 2. 3.1974)

Die Hausaufgaben ermöglichen den Schülerinnen und Schülern ihren Wissenstand und Lernerfolg zu kontrollieren und wenn nötig ihre Lücken durch Rückfragen bei Mitschülern oder Lehrpersonen zu schließen.

Die Hausaufgaben sind selbständig zu erarbeiten. Abgeschriebene oder aus dem Internet kopierte Hausaufgaben, wie auch Referate, gelten als nicht gemacht. Sollten Hausaufgaben fehlen, dann werden Entschuldigungen mit der Begründung „Das verstehe ich nicht“ in der Regel nicht akzeptiert. Hier muss ein intensives und aktives Lösungsbemühen nachgewiesen werden.

Hausaufgaben werden in der Regel nicht bewertet. Jedoch können Vorträge mit in die SoMi – Note einfließen. Nicht angefertigte Hausaufgaben ohne Versuch (s.o.) werden mit der Note „6“ bewertet.

Es geht um Ordnung einerseits und äußere Form andererseits, auch um ein Bemühen Aufgaben zu bearbeiten, auch wenn es nicht immer zum Ziel führt.

Durch das Vortragen der Hausaufgaben erhält der Lehrer eine direkte Rückmeldung über den Leistungsstand des Schüler bzw. der Schülerin. Eine regelmäßige Kontrolle der Hausaufgabe dient somit der Bestätigung und Auswertung der eigenen Hausaufgaben. Wichtig ist, dass die Hausaufgaben von den Schülern und Schülerinnen bei der Besprechung im Unterricht sorgfältig korrigiert werden.